

# **„Don Bosco Stiftung Iuventus Mundi – Jugend der Welt“**

## **Geschäftsbericht 2018**

Im Haushaltsjahr 2018 haben sich Vorstand, Kuratorium und Geschäftsführung erneut erfolgreich um die Gewinnung von Zustiftungen, Spenden und Stifterdarlehen als auch um die Erzielung von Erträgen aus den Stiftungsmitteln für die Erfüllung der Zwecke bemüht. Im Jubiläumsjahr zur 15-jährigen Gründung konnte die Stiftung Förderungen mit einer Gesamthöhe von 286.000,00 € bewilligen. Dieser hohe Betrag wurde insbesondere möglich durch eine Erbschaft aus dem Vorjahr.

Insgesamt konnte im Haushaltsjahr das Stiftungskapital um 159.691,35 € auf 3.178.024,53 € erhöht werden. Hierbei tätigten 15 Personen Zustiftungen in Höhe von 63.263,56 €, der weitere Anstieg mit 96.427,79 € stammt aus Nachlässen.

Im Jahr 2018 erhielt die Stiftung 8.500,00 € an Spenden. Hinzu kamen nachlaufende Erlöse aus der Erbschaft des Vorjahres mit 5.341,73 €.

Im vergangenen Jahr hatten insgesamt 86 Personen Stifterdarlehen an Iuventus Mundi vergeben, aus deren Erträgen die gemeinnützigen Zwecke gefördert werden. Im Laufe des Jahres wurden 245.000,00 € neu eingezahlt, Rückzahlungen wurden nicht angefordert. Die Summe der Darlehen betrug zum Jahresende 1.726.700,00 €.

Die Erträge aus Zinsen, Finanzanlagen und Wertaufholungen beliefen sich auf insgesamt 53.751,18 €. Die anhaltende Niedrigzinsphase schränkt die Möglichkeiten der Stiftung weiterhin ein. Der Vorstand ist bemüht, durch differenzierte Finanzanlagen entsprechende Erträge für die gemeinnützigen Zwecke zu erzielen. Im Dezember 2018 wurde hierzu eine ausführliche Anlage-richtlinie durch den Vorstand verabschiedet. Die Stiftung lässt jährlich die getätigten Finanzanlagen durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer prüfen, dies führte auch für 2018 zu keinen Beanstandungen.

Die Stiftungszwecke wurden durch die Vergabe von Projektmitteln im Umfang von 286.000,00 € verwirklicht. Als größere Maßnahme wurde mit 150.000,00 € der Wiederaufbau des durch Brand zerstörten Familienhauses für Straßenkinder in Santiago de Chile unterstützt. Aus zweckgebundenen Spenden wurden zudem 1.000,- € für die Nothilfe im Südsudan weitergeleitet. Die Arbeit von Don Bosco Mission und Don Bosco Mondo e.V. konnte satzungsgemäß mit einer allgemeinen Zuwendung in Höhe von jeweils 67.500,00 € gefördert werden. Die Mittel wurden im laufenden Jahr weitergeleitet.

Aus den laufenden Erträgen und aus der Rücklage der Erbschaft aus dem Vorjahr wurde ein Betrag von 54.000,00 € der freien Rücklage gem. § 62 Abs.1 Nr.3 AO zugeführt, diese beträgt zum Stichtag 135.000,00 €. Die Aufwendungen für Verwaltung und Werbung beliefen sich auf insgesamt 11.707,25 €, für die Abwicklung der Erbschaft fielen Kosten in Höhe von 16.367,37 € an. Zum Jahresende lagen Forderungen in Höhe von 2.828,58 € vor. Es bestanden 618,80 € an Sonstigen Verbindlichkeiten. Die Rücklage zur Erfüllung der Aufgaben der Stiftung gem. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO erhöhte sich leicht auf 52.037,82 €. Die Rücklage aus der Erbschaft beträgt zum Stichtag 176.100,55 € zur Verausgabung in den Folgejahren.

Die Stiftung dankt allen Förderern und Freunde für die vielfältige Unterstützung. Sie bewahrt insbesondere den verstorbenen Stiftern ein ehrendes Andenken. Auch auf Zukunft hin werden sich die Verantwortlichen für den weiteren Aufbau des Stiftungskapitals engagieren, um die gemeinnützigen Zwecke aus den Erträgen zu fördern.